

## **FAQ zum Thema Ex-Post Reporting**

### **Werden mir die ausgewiesenen Beträge belastet?**

Nein, es handelt sich lediglich um eine Kosteninformation und nicht um eine Rechnung. Die in der Aufstellung aufgeführten Beträge sind eine Zusammenfassung aller angefallenen Kosten die im vergangenen Kalenderjahr die Rendite der Wertpapiieranlagen reduziert haben. Die Aufstellung dient der Transparenz über die Produktkosten.

### **Für welchen Zeitraum werden die Kosten ausgewiesen?**

Die ausgewiesenen Beträge beziehen sich auf die im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 angefallenen Kosten in Ihrem Depot.

### **Besteht für mich als Kunde Handlungsbedarf?**

Nein. Es müssen keine weiteren Schritte auf Grundlage der erhaltenen Information über Kosten und Nebenkosten unternommen oder Wertpapierveränderungen vorgenommen werden.

### **Warum unterscheidet sich das Layout der Information über Kosten- und Nebenkosten verschiedener Finanzinstitute?**

Es gibt keine konkreten gesetzlichen Vorgaben zum visuellen Aufbau der Kosteninformation, so dass jedes Institut einen gewissen Spielraum hat. Daher kann sich die Darstellung der Informationen von Institut zu Institut unterscheiden.

### **Ich habe mein Depot bereits letztes Jahr aufgelöst. Wieso werden mir dafür noch Kosten berechnet?**

Das Dokument dient der transparenten Darstellung der bis zur Depotauflösung angefallenen Kosten. Alle Kosten wurden aber bereits bei der Depotauflösung berücksichtigt.

### **Warum sind die ausgewiesenen Zahlen in der Information über Kosten- und Nebenkosten (Ex-post) im Vergleich zur Kosteninformation vor einem Wertpapiergeschäft (Ex-ante) unterschiedlich?**

Die Kosteninformation vor Abschluss (Ex-ante) stellt die voraussichtlichen Kosten einer konkreten Kapitalanlage dar, wohingegen die Ex-post-Kosteninformation die tatsächlichen Kosten aller im Kalenderjahr getätigten Kapitalanlagen ausweist. Hierdurch entstehen Unterschiede. Hat ein Kunde lediglich eine Kapitalanlage getätigt, können dennoch Unterschiede in beiden Informationen auftreten, da bei der Ex-ante-Kosteninformation eine Jahresbetrachtung ab dem Datum des Abschlusses gemacht wird. Im Gegensatz dazu wird bei der Ex-post-Kosteninformation auf das Kalenderjahr referenziert.

## Erläuterungen zu ausgewählten Positionen

### Dienstleistungskosten

Dienstleistungskosten sind Kosten für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen, wie beispielsweise die Ausführung von Wertpapier-Transaktionen (Käufe und Verkäufe) sowie Nebendienstleistungen, wie beispielsweise Kosten für die Depotführung. Darüber hinaus zählen auch Auslagen und fremde Spesen, wie Börsengebühren oder transaktionsbezogene Steuern zu den Dienstleistungskosten.

### Zuwendungen

Unter den Zuwendungen werden Zahlungen Dritter an das depotführende Institut ausgewiesen. Dabei handelt es sich in der Regel um Vertriebsvergütungen. Zuwendungen sind bereits in den aufgeführten Kosten enthalten.

### Produktkosten

Unter der Rubrik Produktkosten erfolgt die Darstellung der gattungsbezogenen Kosten für verbriefte Derivate und Investmentfonds. Produktkosten sind Kosten, die auf der Ebene der einzelnen Wertpapiere anfallen, beispielsweise bei Investmentfonds die Verwaltungsvergütung.

### Fremdwährungskosten

Fremdwährungskosten bezeichnet die Kosten, die für die Währungsumrechnung bei Kauf oder Verkauf von Wertpapieren in fremder Währung anfallen.

### Gesamtkosten

Die Gesamtkosten einer Anlage umfassen Erwerbskosten, laufende Kosten während der Haltedauer und Veräußerungskosten. Sie setzen sich aus Produktkosten und Dienstleistungskosten zusammen.